

Zehn Jahre Gasitec

Erfolgreiche Partnerschaft

Am 26. September fand die Jahrestagung von Gasitec* statt. Sie stand unter dem Stern des zehnjährigen Firmenjubiläums. Rund 80 Partner folgten der Einladung der Geschäftsführung.



Geschäftsführer Rolf Pohlmann berichtete über das erste erfolgreiche Jahrzehnt von Gasitec

Geschäftsführer Rolf Pohlmann hieß die Teilnehmer an der Jubiläumstagung in Bochum willkommen. In seiner Eröffnungsansprache ließ er die Zeit seit der Gründung des Unternehmens Revue passieren.

Am Anfang stand ein Unfall

Auslöser für die Gründung des Franchise-Unternehmens Gas-Sicherheits-Technik war ein Unfall bei Arbeiten an Gasleitungen in einem Wohnhaus in Witten. Staatsanwaltschaft und Berufsgenossenschaft stellten damals ausgiebige Untersuchungen über die Unglücksursache und die Verantwortlichkeit an. Dabei wurden Unachtsamkeiten und Fehler aufgedeckt. Rolf Pohlmann, der Inhaber des mit den Arbeiten an der Gasanlage betrauten Handwerks-

unternehmens, zog Konsequenzen. Er beschäftigte sich mit allen möglichen Fragen rund um die sichere Hausgasversorgung und gründete die Gasitec-Gesellschaft.

Die sichere Gasleitung . . .

. . . im Haus des Kunden wurde zur Hauptaufgabe des Unternehmens. Die Entwicklung von Meßgeräten zur Überprüfung der Dichtheit von Gasleitungen war der erste Schritt zum Aufbau des Franchisesystems, das eine schnelle Verbreitung und Anwendung der Meßtechnik garantierte. Im Laufe der Zeit und mit wachsender Anzahl der Franchise-Partner entdeckte Pohlmann weitere Bereiche, in denen seine Kollegen Hil-

festellung benötigten. So entwickelte sich das Schulungsprogramm, zunächst mit den Unfallverhütungsvorschriften VBG 50, dann mit den Technischen Regeln für Gasinstallationen, später mit Praxisschulungen an Gasgeräten.

Parallel zur Meßtechnik wurde ein wirtschaftliches Sanierungssystem zur Innenabdichtung undichter Gasleitungen entwickelt, um dem Kunden eine Lösung anbieten zu können, wenn bei den

Messungen undichte Leitungen gefunden wurden. Dies war besonders bei den Sanierungsarbeiten im Rahmen der Erdgasumstellung in den neuen Bundesländern von Bedeutung. Inzwischen wurde die Meßtechnik dergestalt verfeinert, daß die Überprüfung der Gasleitungen – ohne Demontage des Gaszählers – direkt vom Gasgerät aus vorgenommen werden kann. Inzwischen ist die Zahl der Franchisepartner auf 170 angewachsen.

Was Kunden wünschen

Während der Tagung gab es interessante Vorträge zu fachlichen wie auch betriebswirtschaftlichen Themen: Während beispielsweise Jörg Scheele über „Kundennutzen von Wartungsverträgen“ referierte, behandelte Hilmar Wollner vom Josef Schmidt Colleg aus Bayreuth das Thema „Was Kunden heute wünschen“. Von gesellschaftspolitischer Bedeutung wiederum

* GaSiTec, Gas-Sicherheits-Technik, 58452 Witten, Fax (0 23 02) 9 36 96 20



Rund 80 Teilnehmer aus der ganzen Bundesrepublik waren zum Jahrestag 1997 nach Bochum gereist



Die Pausen zwischen den Referaten wurden für rege Diskussionen genutzt, z. B. über den Einsatz von Blomberg-Gasgeräten (o.) oder von Mini-BHKW (u.)



war der Vortrag „Alkohol- und Medikamentenmißbrauch“ des Sozialtherapeuten Jürgen Strüwer. Gleichzeitig gaben diese Referate wertvolle Anregungen für die Mitarbeiterschulung und -führung. Rein technisch war das Referat von Holger Zytur, Senertec Schweinfurt, der unter dem Titel „Die Heizung, die auch Strom erzeugt“, über Funktionsweise und Einsatzgebiet von Mini-Blockheizkraftwerken sprach. In den Pausen gab es reichlich Gelegenheit, zu fachsimpeln und sich über die Unternehmens-Chronik zu informieren. Außerdem bestand die Möglichkeit, die Gasthermen von Blomberg, die von der Gasitec-Gruppe vertrieben werden, zu begutachten. Unter den Partnern, die diese Gasgeräte vertreiben, wurde u. a. eine Flug-

reise nach Rom ausgelöst, die von der Firma Gebrüder Sonderfeld aus Oberhausen gewonnen wurde.

Ein geselliger Abend rundete die gelungene Jahrestagung ab. Mit Buffet, Musik und Tanz wurde das erste Jahrzehnt einer erfolgreichen Partnerschaft abgeschlossen. □